

Keine Angst vorm Fliegen – Nach einem spannenden ersten Halbjahr geht die Kinoreihe nun in die zweite Runde. Das Programm von Oktober bis Dezember zeigt Filme, in denen Mädchen und junge Frauen aus unterschiedlichen Ländern in ganz verschiedenen Situationen ihren Weg gehen und ihre Träume und Wünsche gegen alle Schwierigkeiten verteidigen. Die Protagonistinnen verbindet, dass sie sich den Herausforderungen stellen.

Auch diesmal erwarten wir interessante Gäste. Nach den Vorführungen laden wir zu Publikumsgesprächen und Diskussionen ein.

Die Filmreihe richtet sich an Mädchen und junge Frauen, ist aber für Zuschauerinnen und Zuschauer offen.

Spezielle Angebote für Schulklassen oder Jugendgruppen auf Anfrage.

Die Filme beginnen pünktlich ohne Werbung und Vorprogramm.
Eintritt 2,50 Euro

Kinothek Asta Nielsen e.V.
www.kinothek-asta-nielsen.de
Fax: 069-798-32078

Gestaltung: Sabine Hartung



Mal Seh'n Kino
Adlerflychtstraße 6 HH
Telefonische Kartenvorbestellung
Mo., Di., Mi., ab 19h00,
Do., Fr., Sa. ab 17h30, So. ab 12h00
069/5970845
www.malsehnkino.de

Wegbeschreibung: Mit der U5 Richtung Preungesheim bis zur Haltestelle »Musterschule«, dann die Eckenheimer Landstraße in Fahrtrichtung weitergehen und in die zweite Straße links einbiegen.

MAL SEH'N KINO

Keine Angst vorm Fliegen Kino für Mädchen und junge Frauen



Oktober
bis
Dezember
2007

Email-Newsletter zur Filmreihe, Flyer, Fragen und schriftliche Kartenvorbestellung
maedchenkino@kinothek-asta-nielsen.de

KINOTHEK
ASTA
NIELSEN

FRAUEN
REFERAT
Frankfurt am Main

Eine Filmreihe der Kinothek Asta Nielsen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Mal Seh'n Kino
Gefördert vom Frauenreferat der Stadt Frankfurt am Main

Mittwoch, 17. Oktober, 16h00

KICK IT LIKE BECKHAM!

GB 2002, FSK ab 6, 112 Minuten, Regie: Gurinder Chadha, deutsche Fassung



Foto: Constantin / Highlight Communications

Jess Bhamra hat einen Traum: Einmal für die englische Nationalmannschaft spielen und wie David Beckham den Ball ins Tor zirkeln. Doch ihre aus Indien stammenden Eltern wollen davon nichts wissen. Sie bestehen darauf, dass Jess »etwas Ordentliches« lernt: nämlich die indische Kochkunst und dann Jura studiert. Beim Kicken im Park lernt sie Jules kennen, die in einer Mädchenfußballmannschaft spielt und sie zum Training einlädt. Jess ist begeistert und findet bei den Hunslow Harriers schnell Anschluss. Als Jess' Mutter ihr das Fußballspielen ausdrücklich verbietet, schleicht sie sich heimlich zum Training. Und dann findet das wichtige Endspiel auch noch am selben Tag statt, wie die Hochzeit ihrer Schwester Pinky! Jess will weder ihre Familie verletzen, noch ihre Mannschaft hängen lassen.

Zu Gast: Karolin Thomas, Fußballspielerin der Bundesligamannschaft des 1. FFC-Frankfurt und der U23-Nationalmannschaft

Unter den Kinogästen verlosen wir zweimal das Buch *Der Kick des Lebens – wie ich den Weg nach oben schaffte* der Frankfurter Fußballspielerin und Weltmeisterin Steffi Jones.

»Gibt fußballbegeisterten Mädels garantiert den Kick!« (TV Today)

Mittwoch, 31. Oktober, 16h00

WHALE RIDER

Neuseeland 2002, FSK ab 6, 101 Minuten, Regie: Niki Caro, deutsche Fassung

Die Einwohner von Whangara und der Ostküste glauben, dass ihr Urahne Paikea vor über tausend Jahren das Land auf dem Rücken eines Wales erreichte. Seither trägt in jeder Generation ein männlicher Nachfahre des Walreiters diesen Titel und ist Oberhaupt des Stammes. Nun ist die Zeit für einen neuen Erben gekommen. Als jedoch der Hoffnungsträger bei der Geburt stirbt und nur dessen Zwillingsschwester überlebt, sieht sich der Stammesführer nicht imstande, seine Enkelin Pai als zukünftiges Oberhaupt zu akzeptieren. Die 12-jährige Pai muss sich nun gegen ihren Großvater und eine tausendjährige Tradition auflehnen, um ihren Weg zu gehen.

Zu Gast: Claudia Johanna Willms, Kulturanthropologin und Ethnologin, sie beschäftigt sich mit Geschlechterrollen zwischen Tradition und Moderne in verschiedenen Kulturen.

»Ein grandioser, packender, bewegender Film über das Leben der Maori zwischen Mythen und Moderne.« (ARD Kulturreport)

Mittwoch, 14. November, 17h00

RACHIDA

Algerien/Frankreich 2002, FSK ab 12, 95 Minuten. Regie: Yamina Bachir Chouikh, Arabisch mit deutschen Untertiteln

Dieses preisgekrönte Spielfilmdebüt erzählt die Geschichte der Grundschullehrerin Rachida zu Zeiten des Bürgerkrieges in den 1990er Jahren in Algerien. Als Rachida sich weigert, eine Bombe in die Schule zu bringen, wird sie angeschossen und lebensgefährlich verletzt. Sie muss Algier verlassen und beginnt ein neues Leben in einem Dorf – doch auch dort sind die BewohnerInnen vor dem Terrorismus nicht in Sicherheit. *Rachida* zeigt den Widerstand der Frauen gegen religiös begründete Gewalt und ihre Alltagskämpfe für ein selbstbestimmtes Leben.

»Ich wollte die Verwirrung der normalen Bürger festhalten, die bis dahin nur wie eine Statistik in der Bilanz des Schreckens aufgetaucht war. Und ich wollte mit dem Missverständnis aufräumen, dass die militanten Fundamentalisten alle wie Taliban-Krieger mit langen Rauschebärten auftreten. Das sind oft ganz normale Jungs - unsere Kinder.« (Yamina Bachir Chouikh, Quelle: *Kairos Filmverleih*)

Zu Gast: Sabine Kebir, Berlin. Sabine Kebir ist freie Publizistin und hat sich u.a. auf die Themen Islam und islamische Welt spezialisiert. Sie hat von 1977-1989 in Algerien gelebt und gearbeitet.



Rachida, Foto: Kairos Filmverleih



Whaler Rider, Foto: Pandora Film

Mittwoch, 5. Dezember 17h00

SONJA

D 2005/2006, FSK ab 12, 73 Minuten, Regie: Kirsi Marie Liimatainen

Sonja und Julia sind beste Freundinnen. Sie reden miteinander über alles, was sie bewegt, über ihre Vorstellungen und Träume, ihre Erfahrungen mit Jungs und über die eigene Zukunft. In ihrem Freundeskreis spricht Sonja erfahren über Sex, aber Julia erzählt sie, dass sie noch nie mit einem Jungen geschlafen hat, nicht mal mit ihrem Freund Anton. Stattdessen bemerkt Sonja neue Gefühle für Julia, die sie jedoch unterdrückt. Der Film behandelt die Suche nach Identität und Orientierung – mutig und entschlossen folgt Sonja ihren Gefühlen und geht dabei bis an ihre Grenzen.

Der Film wurde auf dem Filmkunstfest Schwerin 2006 mit dem *Findling* ausgezeichnet.

»Sonja ist nur auf den ersten Blick ein deprimirender Film über Pubertät, Plattenbauen und die erste, unglückliche Liebe. Auf den zweiten offenbart er sich als ein mutmachendes, sensibles Werk über die Erfahrungen einer jungen Frau, die ihren Weg gehen wird.« (Aviva-berlin.de)

Zu Gast: Sabrina Kruschwitz, Darstellerin der Sonja und die Regisseurin Kirsi Marie Liimatainen (angefragt).



Sonja, Foto: Edition Salzgeber

Mittwoch, 12. Dezember 16h00

WUNSCHFILM

Zum Abschluss der Filmreihe zeigen wir Euren Publikums-Wunschkfilm. Bis zum 31. Oktober könnt Ihr dafür Stimmen abgeben. Die Liste liegt bei den Vorstellungen im Kino aus. Der Gewinntitel wird dann bei den Terminen am 14.11. und 5.12. sowie in den Medien, auf unserer Homepage und über den Newsletter bekannt gegeben.

»Keine Angst vorm Fliegen« ist eine Filmreihe der Kinothek Asta Nielsen e.V. und wird kuratiert von Sarah Dellmann und Gunter Deller.